Medien in der Familie Übermäßige Mediennutzung





Beratungsstellen und Hilfsangebote

Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V. – Fachverband für Erziehungs- und Familienberatung

Der Fachverband für Erziehungs- und Familienberatung bietet ein Online-Beratungsangebot für • **Jugendliche** und für • **Eltern**. Das Angebot ermöglicht z.B. den Austausch mit Gleichaltrigen in Foren oder Gruppen-Chats oder eine professionelle Beratung durch Fachkräfte.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Auf () www.check-dein-spiel.de zeigt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, welche Arten von Glücksspiel es gibt. Interessierte finden auf der Seite verschiedene Online-Tests. Betroffene und Angehörige erhalten Hilfs- und Beratungsangebote.

Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kinder- und Jugendalters (DZSKJ)

Unter (a) www.computersuchthilfe.info gibt das Deutsche Zentrum für Suchtfragen des Kinder- und Jugendalters Tipps und informiert über Therapie- und Beratungsmöglichkeiten u.a. bei Computerspielsucht.

Fachverband Medienabhängigkeit

Der Sachverband Medienabhängigkeit e.V. bietet Informationen für Betroffene und Angehörige. Es gibt eine Übersicht bundesweiter Beratungs- und Anlaufstellen, die auf das Thema Medienabhängigkeit spezialisiert sind.

Juuuport

⊃ Juuport ist eine bundesweite Online-Beratungsstelle von Jugendlichen für Jugendliche. Sie finden dort Hilfe zu verschiedenen Themen und Problemen im Internet. Ehrenamtlich aktive Jugendliche und junge Erwachsene helfen Gleichaltrigen bei Online-Problemen wie Cybermobbing, Stress in sozialen Medien, Datenmissbrauch, exzessiver Mediennutzung oder Fake News.

Nummer gegen Kummer

Das Angebot Nummer gegen Kummer bietet anonyme Beratung und Hilfe bei den unterschiedlichsten Problemen – telefonisch und online. Neben Kindern und Jugendlichen können auch Eltern das Angebot nutzen.



